Hamburg. Die international erfolgreiche Springreiterin Janne Friederike Meyer-Zimmerman (45) wird ab Anfang 2027 den renommierten Norddeutschen und Flottbeker Reitverein in Hamburg übernehmen. Sie möchte sich vor allem um die Nachwuchsarbeit kümmern…

Janne Friederike Meyer-Zimmermann (Pinneberg), dreimal deutsche Meisterin, Siegerin im Großen Preis von Aachen 2011 und bereits 48 mal in einem Preis der Nationen für Deutschland im Pracours, übernimmt in Zukunft die Leitung der Reitschule und den Schulbetrieb beim Norddeutschen und Flottbeker Reitverein. Dort, wo ihre reiterlichen Anfänge begannen, wird sich die Mannschafts-Welt- und Europameisterin von 2010/11 in Zukunft um die Nachwuchsförderung kümmern. „Direkt nach dem Abitur habe ich mich dort selbstständig gemacht, und die Reitanlage war über mehrere Jahre mein Zuhause.“ Wie sie selbst sagt, ist diese neue Aufgabe eine „Herzensangelegenheit“ für sie. „Wir möchten möglichst vielen Kindern und pferdebegeisterten Menschen den Umgang mit Pferden und Ponys ermöglichen.“ Denn „wir können uns nicht nur auf den Spitzensport konzentrieren“. Es gehe ihr darum, „Kindern im Stadtgebiet den Zugang zum Pferd zu ermöglichen“.

Die Reitschule hat eine lange Geschichte. Gelegen mitten in Groß Flottbek, einem der Hamburger Elbvororte, wo es einst auch noch Raum zum Ausreiten gab, wo teilweise extra Reitwege die Straßen säumten, ist der rote Klinkerbau mit Stallungen für 75 Pferde und Außenplätzen heute ringsum von Häusern umgeben, einige von ihnen sogar noch mit Reet gedeckt. Zum Ausreiten gibt es eine Außenstelle in Rissen. Als sie 1930 privat gebaut wurde, war die Groß Flottbeker Reithalle mit 25 x 55 Metern die größte in Deutschland. Nach dem Krieg wurde sie vom Norddeutschen und Flottbeker Reitverein übernommen, dem auch das Derby-Gelände ein paar Kilometer weiter in Klein Flottbek gehört. Die vergangenen 25 Jahren war Adrian Butler als Pächter für die Reitschule verantwortlich, die in der kleineren, 20 x 60 Meter großen Halle beheimatet ist. Jetzt suchte der Verein einen neuen Pächter. „Wir hatten auch ganz früher schon mal nachgedacht“, die Reitschule zu übernehmen, erzählt Janne Friederike Meyer-Zimmermann. „Jetzt ging es schneller, als wir dachten. Es ist ein spannendes neues Projekt.“

Auch andere bekannte Namen sind zu nennen, die dort Pächter waren, zum Beispiel Jörg Münzner (Österreich), Team-Olympiazweiter von Barcelona 1992, und Jürgen Koschel. Der bekannte und erfolgreiche Coach mehrerer Dressur-Teams aus Europa war 14 Jahre Pächter der Anlage, er sagt: „Es wird Zeit, dass dort etwas passiert, viel liegt in einem desolaten Zustand. Wir hatten auf jeden Fall eine tolle Zeit dort, wir waren 14 Jahre Veranstalter gleichzeitig zum Springen Organisatoren des Deutschen Dressurderbys.“